

Benjamin und David jubeln über ihre Silbermedaille bei der Jugend-Weltmeisterschaft in Polen. Foto: Tobias Köb



Vize-Weltmeister!

Silbermedaille bei der Jugend- Weltmeisterschaft für Benjamin und David

Nach einem sehr produktiven und interessanten Olympia-Vorbereitungstraining in Rio de Janeiro flogen wir direkt nach Gdynia (POL), wo von 25. - 18. Juli die Jugend-Weltmeisterschaft ausgetragen wurde. Der Vorarlberger Landessegelverband stellte uns seinen Trainer Tobias Köb zur Verfügung, der unser Boot und Material in die Danziger Bucht transportierte.

In den zwei Vorbereitungstagen war das oberste Ziel, fit zu werden und möglichst schnell den Jetlag zu verarbeiten. Zudem hatten wir am ersten Wettkampftag mit Materialproblemen zu kämpfen und blieben, was die Tagesergebnisse betrifft, weit hinter unseren Erwartungen. Nach gründlicher Analyse, Mentaltraining und energiebringendem Morgensport drehten wir den Spieß um und segelten am 2. Tag in die Top 10. Mit zwei Tagessiegen und weiteren Topplatzierungen katapultierten wir uns dann vor der Medaillenentscheidung auf Platz 2. Am letzten Tag segelten die besten 10 Teams bei extrem anspruchsvollen Bedingungen (Begrenzungen, hohe Wellen, wechselnde Windstärken, ...). Voll in Fahrt und hoch motiviert sicherten wir mit den Plätzen 2, 1 und 5 souverän die WM-Silbermedaille.

Designed and Created by Bildstein Simon





















Die österreichischen 49er sammelten bereits im Olympiarevier Rio de Janeiro ortsspezifische Kenntnisse Foto: Ivan Bulaja



Überglücklich standen wir auf dem Podest und genossen die Medaillenübergabe.

Wir wollen uns ganz herzlich beim Österreichischen Segelverband, dem Vorarlberger Landessegelverband, dem Yacht Club Bregenz & Achenkirch, unseren Sponsoren und Unterstützern, Trainern und Kollegen, Eltern und all jenen, die uns die Daumen gedrückt haben, bedanken!

Team Österreich trainiert im Olympiarevier

Die letzten Monate waren für uns sehr intensiv. Wir sind in den letzten 8 Wochen 3400 km mit dem Auto und 21 660 km mit dem Flugzeug gereist. Heuer starteten wir nicht nur im Weltcup, sondern dazu auch noch im Europacup, da wir Wasserstunden und Regatta-Erfahrung im Skiff sammeln wollten.

Ein zweimonatiger Sommerblock, in dessen Rahmen wir von einem Event zum nächsten reisten, begann mit der Kieler Woche. Gut vorbereitet gelang es uns, wie schon beim Hyeres Worldcup, in die Goldflotte zu segeln. Somit konnten wir dieses große Segelvolksfest doppelt genießen. Anschließend folgte die Europameisterschaft in Aarhus (DEN), wo wir erneut die Goldflotte und das Viertelfinale erreichten. Mit diesen Ergebnissen übertrafen wir die Zielsetzung, die üblicherweise in der 1. Saison auf dem olympischen 49er nicht allzu hochgesteckt werden darf, deutlich.

Designed and Created by Bildstein Simon





















Benjamin und David in Action Foto: ÖSV Marsano



Nach der EM reisten wir zu einem ersten Training ins Olympiarevier 2016 nach Rio de Janeiro. Gemeinsam mit den Nickos, unserem Trainer Ivan und dem gesamten Nationalkader sammelten wir erste Eindrücke. Im Juli und August überwiegt in der Bucht vor Rio meist ein thermischer Wind mit ca. 5 - 10 Knoten. Brauchbare Windbedingungen herrschten jeweils erst ab 14:00 Uhr, um 17:00 wurde es dunkel. Somit blieb relativ wenig Zeit zum Segeln.

Der typische Tagesablauf:

Morgensport - Frühstück - Besprechung - Meteorologie - Bootspräparation - Wassertraining - gemeinsames Abendessen.

Während der Club ideale Voraussetzungen bietet ist die Wasserqualität beunruhigend schlecht.

Coming Up Next: Staatsmeisterschaft Bregenz; Pre-Worlds Santander; WM in Marseille.

Großer Empfang nach Silbermedaille im YCB

Zu unserer Rückkehr organisierte der Yacht Club Bregenz spontan eine tolle Feier und Ehrung mit Vertretern aus Politik und Sport. Ein großes Dankeschön an alle, die hier mitgearbeitet und mitgefeiert haben.

Aktuelle Infos und Ergebnise stellen wir laufend auf unserer Homepage http://www.bildstein-hussl.at bereit.

Designed and Created by Bildstein Simon

















